



Alexanderschule Mellrich

Kath. Grundschule der Gemeinde Anröchte

Schulstr. 3, 59609 Anröchte
☎02947-4514 Fax: 02947-89386
E-Mail: AlexanderschuleMellrich@gmx.de

Mellrich, den 28.10.2012

An das Bauamt der Gem. Anröchte
z.H. Hr. Kramme
Neues Rathaus
Hauptstraße 74
59609 Anröchte

Betrifft:

Bewerbung um den „**RWE Klimaschutzpreis 2012**“

Energie-Spar-Projekt & Selbstversuch „Ein Tag ohne Strom“

Zum Schutz der Umwelt macht sich die Alexanderschule Mellrich in einem mehrwöchigen „Energie-Spar-Projekt“ auf den Weg, bei den Schülerinnen und Schülern ein grundlegendes Verständnis für bewusste Energienutzung zu erzeugen.

Ziel ist es gemeinsam mit den Kindern den Energieverbrauch zu reflektieren und Maßnahmen zum Energiesparen zu finden. Den Abschluss des Projektes bildet ein Selbstversuch „Ein Tag ohne Strom“.

In der ersten Woche des Projektes werden wir Anfang Dezember 2012 als erste Schritte gemeinsam mit den Kindern Energieverbraucher in ihrer Lebenswelt aufzuspüren. Dies soll zunächst im Schulgebäude erfolgen, in dem die Kinder aller Klassen in kleinen Gruppen Stromverbraucher im Schulgebäude suchen und deren Namen notieren. Anschließend sollen die Kinder im häuslichen Umfeld erforschen, in welchen Situationen sie Strom und Energie benötigen und welche Gegenstände nur mit Strom funktionieren. Im Unterricht findet hierzu später ein Austausch statt. Es

wird gemalt, geschrieben, Fotos von Stromverbrauchern können ausgestellt werden. Aus Katalogen werden Bilder gesammelt und auf Plakate geklebt. Hierdurch soll den Kindern bewusst werden, wie sehr ihr Leben von Stromverbrauchern und Energie geprägt und abhängig ist.

Danach gehen wir den Fragen nach,

„Woher kommt der Strom?“

„Welchen Weg legt der Strom bis zur Steckdose zurück?“

Da viele Kinder aus Ortschaften kommen, in denen Energie gewonnen wird, werden in einer nächsten Projektphase Anfang des nächsten Jahres Ortsbegehungen stattfinden. Die jüngeren Schülerinnen und Schüler werden sich auf die Suche nach Photovoltaikanlagen auf Hausdächern machen. Ältere Kinder besuchen eine Windkraftanlage und eine Biogasanlage. Des Weiteren werden altersentsprechende Filme und Medien im Unterricht eingesetzt, die den Schülerinnen und Schülern veranschaulichen und erklären, wie Energie gewonnen wird und wie Strom in die Häuser kommt.

In einer weiteren Projektphase gehen wir der Frage nach, wie die Menschen früher lebten, als die Stromversorgung noch nicht dermaßen existierte.

Wie war das Leben ohne elektrisches Licht, Fernsehen, Radio, Computer, Auto, Heizung und Co.?

In diesem Zusammenhang werden Erfahrungsberichte älterer Mitmenschen den Unterricht bereichern. Ebenfalls stehen Besuche im Heimatmuseum und im Schulmuseum an. Alte Elektrogeräte werden kennengelernt und mit heutigen Geräten verglichen.

Abschließend soll im Frühjahr als großes Finale unserer Projektwochen ein Selbstversuch gemacht werden:

„Können wir einen Tag auf Strom verzichten?“

Was ist, wenn ...

...einen Tag lang die Heizung aus bleibt?

...das Auto nicht fährt?

...die Lichter aus bleiben?

...kein CD-Player läuft?

...der Wasserkocher und die Kaffeemaschine nicht funktionieren?

...der Herd kalt bleibt?

... usw.


Dieser Versuch wird in der Schule beginnen und wir werden die Familien einladen, ihn zu Hause fortzusetzen.

Hierdurch soll den Kindern bewusst werden, an welchen Stellen Strom benötigt wird und wann man auf ihn verzichten kann.

- **Müssen CD-Player, Beamer, Computer und Kopierer immer im Stand-By-Modus sein?**
- **Wann brauchen wir sie?**
- **Wann können wir auf sie verzichten?**
- **Wann können sie vom Stromnetz getrennt werden?**
- **usw.**

Am Ende gilt die Frage zu klären:

„Wie kann jeder einzelne von uns Strom und Energie sparen und damit persönlich nachhaltig zum Klimaschutz beitragen?“



V. Hesse (Schulleitung)